

Mathematik 11.Klasse - Hilfreiche Bücher gesucht

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juli 2024 11:31

Zitat von Hisoka

Was mir auch bisschen ein mulmiges Gefühl bereitet ist die Leistungsvergabe. Was ist wenn die Schüler nicht mit ihrer Note einverstanden sind und daher auf Helikoptereltern zurückgreifen? Diese könnten ja einfach argumentieren, wie es denn sein kann, dass „nur“ ein Master-Student ihre Kinder unterrichten.

Ich hoffe jedenfalls, dass ich auf Rückhalt des Kollegiums bauen kann, falls die Schulleitung konsultiert werden.

Das ist definitiv ein Problem. Der beste Weg dem zu begegnen besteht darin, dass du dich sehr genau einliest in die Vorgaben deines Bundeslandes zur Leistungsmessung, sowie dich mit deiner Fachkonferenz absprichst, was die Leistungsvorgaben in deinem Unterricht anbelangt. Diese machst du dann direkt zu Beginn einmalig transparent (notieren lassen, auch im Klassenbuch vermerken zur Dokumentation). Bei allen Rückfragen zu Noten beziehst du dich sodann konsequent darauf und kannst darauf verweisen, dass du dieselben Kriterien anwendest, sowie genauso gewichtetest, wie die anderen KuK in deinem Fachbereich.

Idealiter schaffst du es ergänzend auch noch Klassenarbeiten mit einem erfahrenen Kollegen oder einer erfahrenen Kollegin, der/ die in derselben Jahrgangsstufe unterrichtet gemeinsam zu erstellen und parallel zu schreiben. Das erfordert vorab, dass du dich mit dieser Lehrperson auch beim Stoffverteilungsplan eng absprichst, was dir als Nichterfüller und Student sicherlich helfen wird bei der Planung. Damit kannst du dann nämlich darüber hinaus auch darauf verweisen, dass es diese gemeinsame Planung und Klassenarbeitserstellung gibt.

Wenn es dann keine belegbaren Mängel gibt in deinem Unterricht, bei den mündlichen Fachnoten oder bei der Korrektur, dann können Eltern bzw. SuS sich noch so sehr beschweren, sich haben schlicht keine Handhabe.